

Uniper

Batteriespeicher am Kraftwerk Heyden

[29.05.2024] Der Energiekonzern Uniper plant am Kraftwerksstandort Heyden in Petershagen den Bau eines Batteriespeichers mit einer Kapazität von 100 Megawattstunden. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Speicherspezialisten NGEN umgesetzt.

Die Unternehmen Uniper und NGEN haben eine Partnerschaft zum Bau eines Batteriespeichers am Kraftwerksstandort Heyden in Nordrhein-Westfalen vereinbart. Der neue Speicher mit einer Kapazität von 100 Megawattstunden soll den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützen und die Netzstabilität verbessern. Jan Taschenberger von Uniper erklärt: „Energiespeicher spielen in der Strategie von Uniper für den Ausbau des grünen Portfolios eine wichtige Rolle. Wir werden eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Energiezukunft in Deutschland spielen, indem wir Spitzentechnologie und Know-how nutzen, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln.“

NGEN-CEO Roman Bernard fügt hinzu: „Diese strategische Zusammenarbeit wird es uns ermöglichen, Innovationen voranzutreiben, den Einsatz erneuerbarer Energien zu beschleunigen und zu einem widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Energiesystem in Deutschland beizutragen. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt in unserem Engagement zur Verbesserung von Energiespeicherlösungen und verdeutlicht unsere Ambitionen, die Ziele der Energiewende in Deutschland zu unterstützen.“ Für sein Unternehmen bedeute die Zusammenarbeit einen wichtigen Schritt auf dem deutschen Markt, so Bernard weiter. Die Strategie von NGEN sehe vor, bis 2028 bis zu einem Gigawatt an Batteriespeichersystemen in ganz Deutschland zu installieren und zu verwalten.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, Uniper, NGEN